



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 95 33  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'540  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 6  
Fläche: 59'121 mm<sup>2</sup>

## STRICKHOF: Abschluss Landwirtschaftliche Handelsschule LHS Überraschende Businesspläne an der Handelsschule



Die erfolgreichen 30 diplomierten Handelsschülerinnen und -schüler. (Bilder: zvg)

*In Anwesenheit zahlreicher Gäste konnten 30 Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftlichen Handelsschule Strickhof ihr Diplom in Empfang nehmen und ihren Erfolg feiern.*

**BRIGITTE WEIDMANN\***

Den Start der Diplomfeier der Landwirtschaftlichen Handelsschule (LHS) Strickhof markierte auch dieses Jahr die Final-Präsentation der besten drei Businessplan-Projekte der Absolventinnen und Absolventen der LHS. Nach der Begrüssung des Publikums übergab Ueli Voegeli, Strickhof-Direktor, das

Wort an Martina Spörri.

Die Marketing-Lehrerin leitete zur Präsentation der Projekte über, die es in der Vorauswahl in die besten drei Ränge geschafft hatten. Eindeutig erkor das Publikum das Projekt «Selbstreinigende Ferkelamme – eine technische Lösung» zum Sieger. Die Ge-

schäftsidee «Müllers Bio-Chicken» erreichte in der Gunst des Publikums Platz zwei. Bei dieser Geschäftsidee geht es darum, dass Legehennen, die nicht mehr zur Eierproduktion taugen, anstatt in den Biogastank – durch entsprechende Vermarktung – als Suppenhuhn zum Konsumenten gelangen. Am drittbesten wurde das Projekt «LandHunger – Mittags-

tisch auf dem Lande» bewertet. Als Hauptpreis erhielt das Siegerteam eine Werkzeugsammlung zum Traktorenwerk von Same-Deutz-Fahr in Italien geschenkt; für die Zweit- und Drittbesten gab es einen Gutschein.

### «Das Beste kommt noch»

Die Festrede hielt Walter Bosshard. Der landwirtschaftliche Unternehmer aus Pfäffikon ZH sprach zum Thema «The best is yet to come» (Das Beste kommt noch), einem Zitat von Barack Obama. «Ich bin überzeugt, dass die Landwirtschaft eine goldene Zukunft hat», gab er sich zuversichtlich. Durch die wachsende Weltbevölkerung und die steigenden Energiepreise würden auch die Preise für



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 95 33  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'540  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 6  
Fläche: 59'121 mm<sup>2</sup>

Landwirtschaftsprodukte steigen. Auch wirke sich der technologische Fortschritt positiv auf die Landwirtschaft aus in dem Sinne, da es für Landwirte unternehmerisch spannender würde und sie viele Routinearbeiten nicht mehr selbst ausführen müssten.

### Sensationeller Abschluss

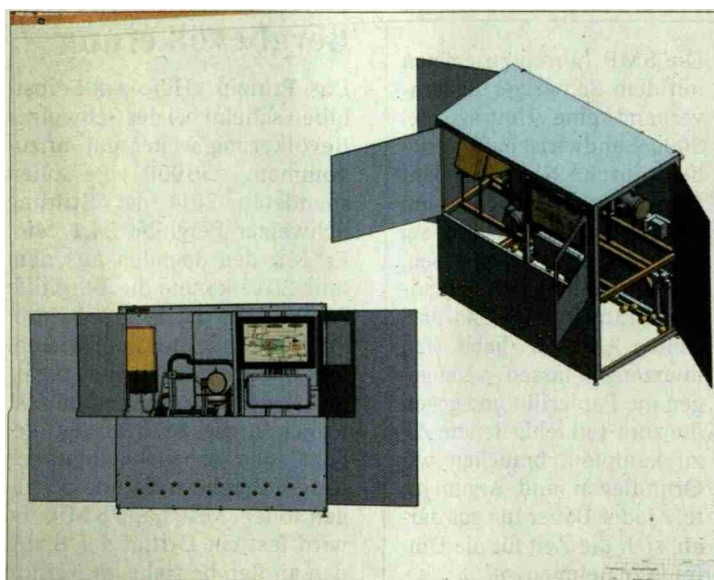
Nach einer wie gewohnt mit Humor gespickten Grussbotschaft von Max Binder, Nationalrat und Präsident der Strickhof-Schulkommission, übergab Ueli Voegeli zusammen mit Claude Gerwig, Leiter Höhere

Berufsbildung, den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der LHS die kantonalen Handelsschuldiplome und Urkunden. Die beste Diplomandin, Manuela Helbling aus Walperswil BE mit der sensationellen Note von 5,6, durfte eine der legendären Glocken des Strickhofvereins in Empfang nehmen. Ein feines Apéro riche aus der Strickhof-Küche rundete die Schlussfeier ab.

**Absolventinnen und Absolventen:** 1. Rang: Manuela Helbling, Walperswil BE. 2. Ränge: Lukas Roth, Hallau SH; Adrian Wirth, Oberstammheim ZH. 3. Ränge: Urban Ledergerber, Arnegg SG; Michael Rüedi, Siblingen SH. Weitere Absolventinnen und Ab-

solventen nach Alphabeth: Esther Achermann, Gettnau LU; Thomas Brülisauer, Hoffeld SG; Alex Brunner, Amsoldingen BE; Peter Bucher, Emmen LU; Benedikt Habermacher, Neuenkirch LU; Daniela Halbheer, Wald ZH; Marcel Iten, Wernetshausen ZH; Jonas Lang, Willisdorf TG; Sarah Leisi, Oberembrach ZH; Lukas Löpfe, Häggenschwil SG; Ralph Mattmann, Inwil LU; Jeanette Moser, Tobel TG; Mischa Müller, Schöfflisdorf ZH; Pirmin Müller, Schüpfheim LU; Maik Näf, Lohn SH; Giacomo Poli, Brusino TI; Patrick Roth, Langrickenbach TG; Jonathan Sätteli, Ramsen SH; Markus Schmidlin, Geuensee LU; Martin Stamm, Thayngen SH; Fabian Staub, Murzelen BE; Emil Walser, Wittenbach SG; Thomas-Alex Widmer, Rickenbach ZH; Alice Wiederkehr, Birnenstorf AG; Roger Zingg, Gossau SG.

\*Brigitte Weidmann arbeitet am Strickhof.



Modell der «selbstreinigenden Ferkelamme». (Bild: zvg)



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 95 33  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'540  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 6  
Fläche: 59'121 mm<sup>2</sup>



**Das Siegerteam des Projekts «Selbstreinigende Ferkelamme - eine technische Lösung»: Martin Stamm, Maik Näf, Michael Rüedi und Adrian Wirth (von links).**

## SIEGERPROJEKT

# Selbstreinigende Ferkelamme

Die Tatsache, dass die Zahl lebend geborener Ferkel pro Mutterschwein stetig ansteigt, bildete den Ausgangspunkt für die Projektidee des Businessplans der vier Absolventen der Landwirtschaftlichen Handelsschule (LHS) Strickhof Martin Stamm, Maik Näf, Michael Rüedi und Adrian Wirth. Mit der grossen Zahl an Ferkeln – Würfe mit 18 Ferkeln sind keine Seltenheit mehr – ist ein Mutterschwein aber überfordert, weshalb findige Unternehmer technische Ammen entwickelt haben. Das

Problem bei diesen bereits auf dem Markt erhältlichen Produkten liegt darin, dass sie sehr arbeitsintensiv sind: Sie müssen mehrmals täglich gereinigt werden, um eine ausreichende Hygiene zu gewährleisten. Die vier LHS-Absolventen entwickelten deshalb eine technische Ferkelamme, die sich automatisch selbst reinigt (siehe Abbildung links). Dabei war es ihr Ziel, die Amme möglichst authentisch zu gestalten, um eine hohe Milchaufnahme zu ermöglichen. *Brigitte Weidmann*